



GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität
THOMAS REINKE
über Oberbürgermeister
Dr. FRANK DUDDA
Rathaus Herne

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15a
44623 Herne
Tel: +49 (2323) 951 000 3
fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 12.10.2026

SACHSTAND ZUM EINSTIEG IN DAS CAR-SHARING IN HERNE

Sehr geehrter Herr Reinke,

die GRÜNE Fraktion bittet Sie, diese Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität am 05.11.2026 mündlich beantworten zu lassen.

SACHVERHALT:

In der Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität am 20. Januar 2026 wurde der Antrag der Grünen Fraktion zur Erstellung eines ergebnisoffenen Car-Sharing-Konzeptes beraten. Die Verwaltung führte aus, dass sie sich bereits in Gesprächen mit einem interessierten Car-Sharing-Anbieter befinde und ein städtisches Gesamtkonzept daher nicht erforderlich sei. Entscheidend seien vielmehr die Absprachen zwischen Stadt und Anbieter, insbesondere zu Nutzungsgebieten, Parkregelungen und Kosten. Die Verwaltung stellte in Aussicht, der Politik in einem halben Jahr, gerne auch früher, weitere Details mitzuteilen. Auf dieser Grundlage wurde der Antrag zurückgezogen.

In der örtlichen Presse wurde am 26. Januar 2026 über das Vorhaben berichtet. Danach verfolgt der Anbieter das Konzept eines stationslosen Free-Floating-Modells, ein Grundangebot solle im gesamten Stadtgebiet bestehen und zum Start sei eine Größenordnung von 10 bis 30 Fahrzeugen denkbar.

Seit dieser Beratung ist inzwischen deutlich mehr als ein halbes Jahr vergangen. In der Bezirksvertretung Sodingen wurde am 6. Mai 2026 auf Nachfrage mitgeteilt, dass sich das Thema Car-Sharing weiterhin in der Prüfung befinde. Wir möchten den zugesagten Informationsstand nun gerne aktualisieren und bitten um Beantwortung der folgenden Fragen.

FRAGEN:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Gespräche mit dem im Januar 2026 genannten Car-Sharing-Anbieter, und liegt inzwischen eine Entscheidung über einen Markteintritt in Herne vor? Falls nicht, welche Punkte sind noch zu klären und wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?
2. Welche Rahmenbedingungen eines künftigen Angebots kann die Verwaltung bereits öffentlich benennen, etwa zum vorgesehenen Nutzungsgebiet im Stadtgebiet, zur

Flottengröße, zur Antriebsart der Fahrzeuge, zum Umgang mit dem Parken im öffentlichen Raum sowie dazu, ob für die Stadt finanzielle Verpflichtungen entstehen? Vertrauliche Konditionen einzelner Anbieter sind dabei ausdrücklich nicht Gegenstand der Frage.

3. Welche Vorbereitungen hat die Verwaltung seit Januar 2026 unabhängig von der Entscheidung des Anbieters getroffen, insbesondere zur möglichen Ausweisung von Stellplätzen, zur Einbindung in bestehende Mobilitätsstationen und zur Prüfung von Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene?
4. Ist beabsichtigt, dem Ausschuss vor dem Start eines Car-Sharing-Angebots eine Vorlage zur Beratung zuzuleiten, insbesondere zu den Nutzungsgebieten und zum Umgang mit Stellplätzen im öffentlichen Raum? Falls eine Beteiligung des Ausschusses nicht vorgesehen ist, wie und in welchem Rhythmus wird die Politik über den Fortgang informiert?
5. Welches weitere Vorgehen plant die Verwaltung, falls sich der Anbieter gegen einen Start in Herne entscheidet?

Für die GRÜNE FRAKTION



SABINE VON DER BECK
Stadtverordnete